

## ÖNORM A 2063 neu – die neue Norm

### Die Highlights der „neuen“ Norm auf einen Blick

Die aktuelle Ausgabe vom 1. Juni 2009 ersetzt die Ausgaben ÖNORM B 2062:1996, ÖNORM B 2063:1996 und die ÖNORM B 2114:1996, die technisch überarbeitet und zu einer ÖNORM zusammengefasst wurden.

Diese ÖNORM regelt den Aufbau von Datenbeständen, die automationsunterstützt in den Phasen Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung (AVA) zwischen allen Beteiligten - wie LB-Herausgeber, Planer, Auftraggeber, Bieter oder Auftragnehmer - als XML-Daten ausgetauscht werden.

Diese ÖNORM, die nun der Kennbuchstabengruppe „A“ angehört, hat nunmehr auch die Anforderungen für Lieferleistungen oder Dienstleistungen abzudecken und findet daher nicht nur im Bauwesen ihre Anwendung. Bei der Überarbeitung der ÖNORMEN B 2062, B 2063 und B 2114 wurden technische Anforderungen eingearbeitet und ein einheitlicher Aufbau der Datenbestände für Leistungsbeschreibungen, Leistungsverzeichnisse und Abrechnungsdaten angestrebt.

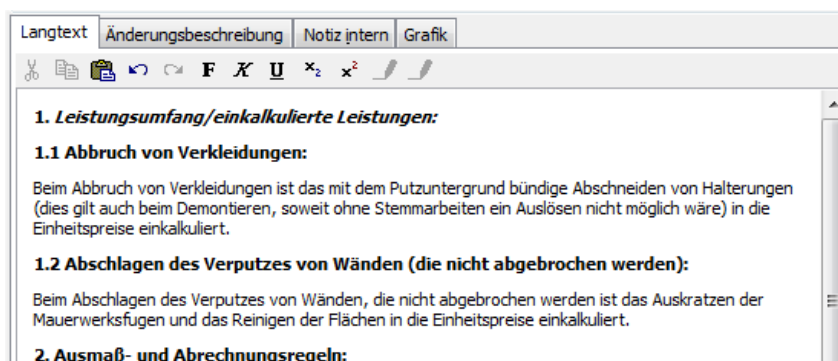
Wichtigste Änderungen gegenüber den vorherigen Normen sind nur mehr eine Struktur der Leistungsbeschreibungen und ein Änderungskennzeichen, um Änderungen von einer Version einer Leistungsbeschreibung zur anderen transparenter zu machen. Für Preise zu einer Leistungsbeschreibung (LB) kann ein eigener Datenbestand ausgetauscht werden.

Beim Leistungsverzeichnis (LV) werden mehrere Arten unterschieden, die den Ausschreibungs-, Angebots-, Auftrags- und Abrechnungsprozess begleiten. Eine LB-Positionsnummer darf nicht mehr als Positionsnummer eines frei formulierten Textes im Leistungsverzeichnis mit Bezug zu einer Leistungsbeschreibung Verwendung finden. Zusätzlich gibt es ein LV ohne Gliederung, z. B. für Lieferleistungen. Für Teilangebote wurde ein neues Kennzeichen eingeführt. Die Variantenzusammenstellung ermöglicht eine bessere Handhabung. Weiters sind keine absoluten Nachlässe und Aufschläge vorgesehen, dafür aber Nachlässe und Aufschläge aus Unterleistungsgruppen und mehrere Umsatzsteuersätze.

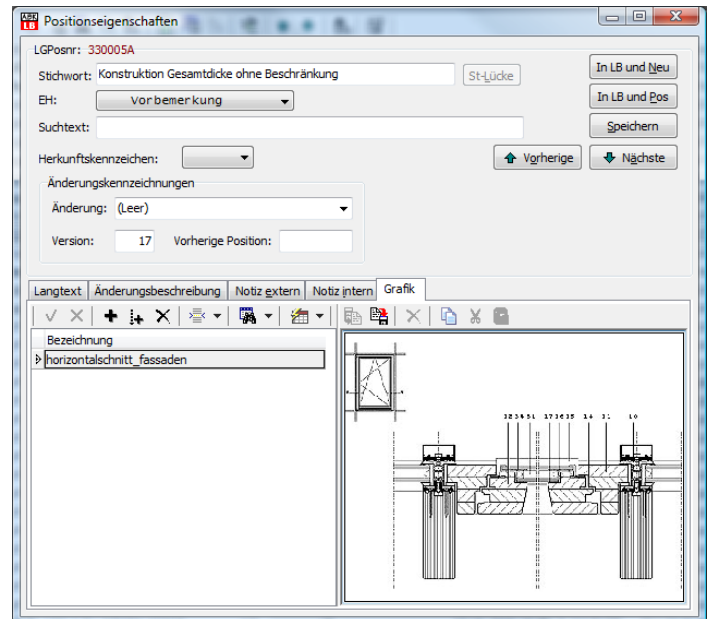
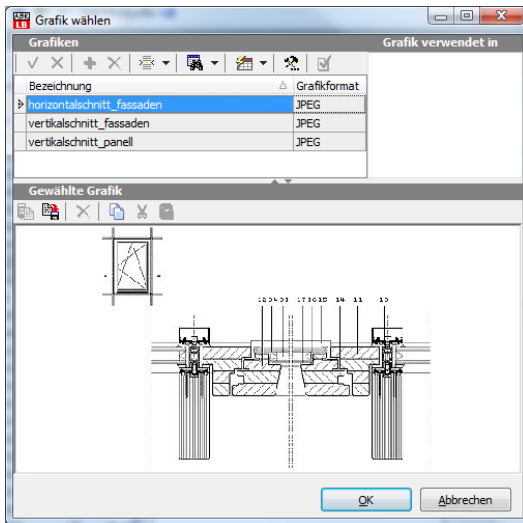
Bei der Abrechnung wurde die Untergruppe (UG) in Auswertungskennzeichen (AKZ) umbenannt. Die Handhabung der Preisumrechnung wurde an die Anforderungen der ÖNORM B 2111:2007 angepasst.

### Formatierte Texte mit Grafiken ergänzen

Für eine erfolgreiche Ausschreibung sollte der Text optisch ansprechend gestaltet werden können. Einerseits um eine übersichtliche und rasche Bearbeitung sicher zu stellen, andererseits um dem Corporate Design eines Projektes oder eines Unternehmens zu entsprechen. Diese Anforderungen wurden nun mit der neuen Norm umgesetzt. Bisher konnte formatierter Text nicht über ÖNORM Datenträger ausgetauscht werden. Nun stehen Ihnen vertraute Formatierungsfunktionen wie z.B. „Fett“, „Kursiv“ oder auch Aufzählungszeichen zur Verfügung.



Außerdem können eingefügte Skizzen und CAD-Details beim Positionslangtext eingefügt werden. Dabei wird eine Liste von Grafiken angelegt, auf die mehrmals je Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis referenziert werden kann.



Auswahl der Grafik bei der Position aus dem Katalog, der je LB bzw. LV vorhanden ist.

## Leistungsbeschreibung nach ÖNORM A 2063

Leistungsbeschreibungen enthalten Kenndaten mit Detailinformationen zur LB, Überschriften (Stichwort) und Positionen. Dieser Mindestinhalt kann durch ständige Vorbemerkungen (ehemals Vertragsbestimmung) oder wählbare Vorbemerkungen, sowie durch Grafiken (sind in der Größe beschränkt) ergänzt werden.

Für Klarstellungen zur richtigen Anwendung der Position bzw. Vorbemerkung kann ein Kommentar aufgenommen werden, der nicht Bestandteil des Leistungsverzeichnisses wird.

Die Überschriften, Ständigen Vorbemerkungen, Wählbaren Vorbemerkungen und Positionen in einer LB sind so zu formulieren, dass sie unverändert in einem LV verwendet werden können.


Die Kenndaten der LB wurden erweitert und bestehen aus folgenden Informationen:

- Bezeichnung;
- Herausgeber;
- Kennung der LB;
- Versions-Nummer;
- Versions-Datum;
- Bezeichnung der Teilausgabe
- Status („Entwurf“ bzw. „freigegeben“);
- Link zur LB, falls sie im Internet verfügbar ist.

Die Kennung der LB wird vom Herausgeber vergeben und enthält eine Abkürzung für den Herausgeber und die Bezeichnung, z. B. BMWFJ-HB.

Die Version einer LB ist eindeutig durch eine Versions-Nummer und ein Versions-Datum zu kennzeichnen.

Jede Änderung und Erweiterung des Inhalts der LB durch den Herausgeber führt zu einer neuen Version dieser LB. Diese Kenndaten sind auch für die unmittelbar vorhergehende veröffentlichte Version der LB anzugeben.

Allgemein	Kenndaten	Kenndaten Vorversion	Sonstiges
Kenndaten LB			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorversion vorhanden			
Kennung der LB:*	HB	Versionsnr.:*	17
Datum:*	01.04.2005	Status:*	Freigegeben
Bezeichnung:*	LB-Hochbau BMWA		
Herausgeber:*	...		
Downloadlink zur onlb-Datei:	<a href="http://www.bmwa.gv.at">http://www.bmwa.gv.at</a>		
 Mit "*" gekennzeichnete Felder müssen ausgefüllt werden!			

## Gliederung und Positionsnummer

Die Gliederung der LB wurde festgelegt mit 2 Stellen für die Leistungsgruppe (LG), 2 Stellen für die Unterleistungsgruppe (ULG) und 2 Stellen für Wählbare Vorbemerkung bzw. Position, bei Positionen mit geteiltem Text noch eine weitere Stelle für den Folgetext. Die Kombination eines Grundtextes mit jeweils einem Folgetext ergibt den gesamten Text einer Wählbaren Vorbemerkung bzw. einer Position der LB.

### Struktur der LB-Positionsnummer

Stellenanzahl LG:	2
Stellenanzahl ULG:	2
Stellenanzahl ULG Stufe 2:	0
Stellenanzahl für Grundtext:	2
Stellenanzahl für Folgetext:	1

Die LG und ULG müssen Überschriften erhalten.

## Vorbemerkungen (ehemals Vertragsbestimmung)

Der Gesamtheit aller Positionen einer LB, einer LG bzw. einer ULG können jeweils Ständige Vorbemerkungen und Wählbare Vorbemerkungen zugeordnet werden.

Die Ständige Vorbemerkung einer LB ist allen LG's voranzustellen. Ständige Vorbemerkungen der LG bzw. der ULG sind unmittelbar nach der jeweiligen Überschrift anzuordnen.

Wählbare Vorbemerkungen, die für die gesamte LB gelten, sind in der LG 00 zusammenzufassen. Wählbare Vorbemerkungen, die für eine LG gelten, sind in der ULG 00 der jeweiligen LG zusammenzufassen.

Wählbare Vorbemerkungen, die für Positionen einer ULG gelten, sind diesen voranzustellen und erhalten die Kennzeichnung 00 und allenfalls eine weitere Stelle bei geteiltem Text.

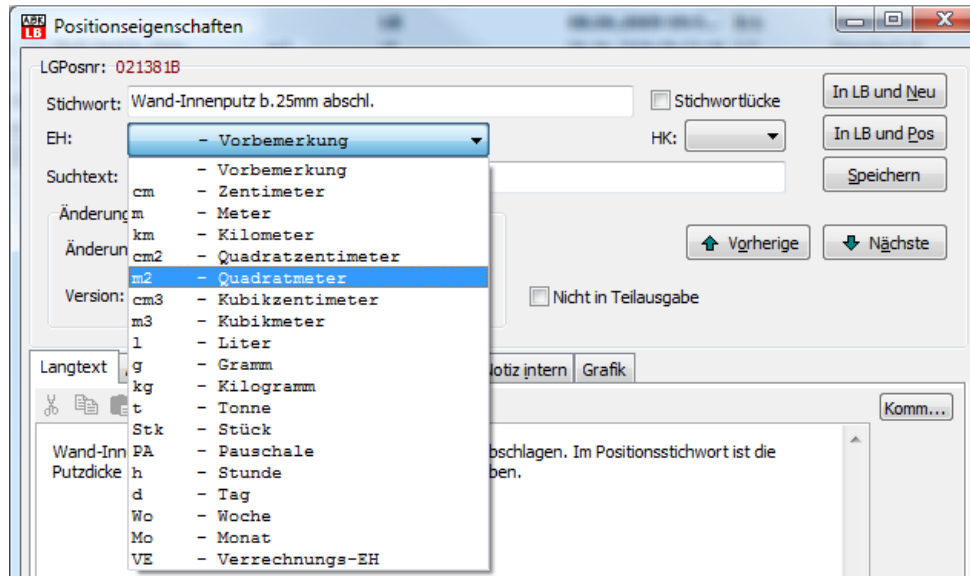
## Stichworte

Jeder Wählbaren Vorbemerkung bzw. jeder Position, bei geteilten Texten nur jedem Folgetext, wird ein Stichwort zugeordnet. Stichworte dienen der Darstellung des wesentlichen Inhaltes von Wählbaren Vorbemerkungen bzw. Positionen. Innerhalb einer LG darf jedes Stichwort nur einmal vorkommen.

Die Stichwortlänge wurde von 43 Zeichen auf 60 Zeichen erhöht.

## Mengeneinheiten

Die Liste der Mengeneinheiten wurde überarbeitet und den Internationalen Normen angepasst.



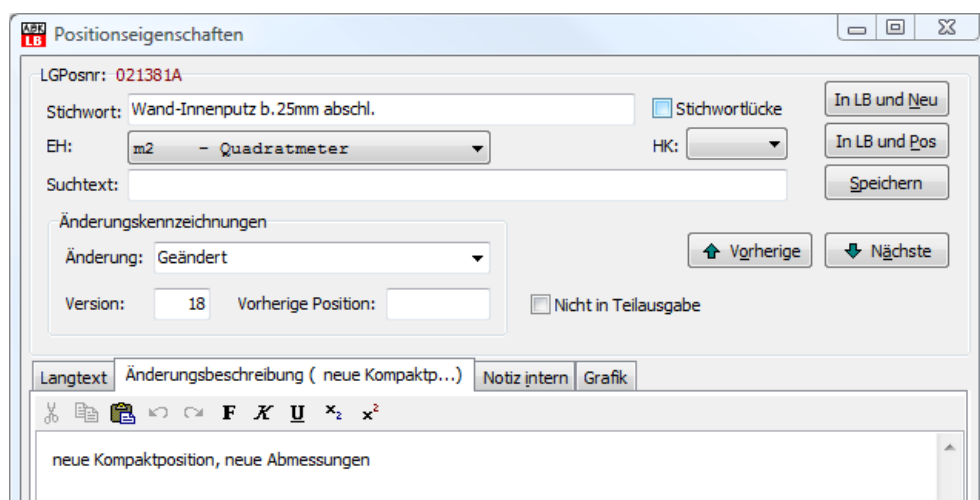
## Lücken

In der Beschreibung der Wählbaren Vorbemerkungen und Positionen können für einzelne Angaben Lücken im Text freigelassen werden. Sie dürfen bei geteilten Texten nur im Folgetext vorkommen.

Die Ausschreiber-/Bieterlücke wird nicht mehr unterstützt, die anderen Lückenarten (Ausschreiberlücke und Bieterlücke) sind nun in der Länge nicht mehr begrenzt.

## Änderungskennzeichnungen

Bei Ständigen Vorbemerkungen, Wählbaren Vorbemerkungen und Positionen ist die Versions-Nummer der LB, bei der dieser Text erstmals aufgenommen oder zuletzt geändert wurde, anzugeben.



Inhaltliche Änderungen (z. B. des Stichwortes oder des Textes) sind gegenüber der letzten unmittelbar vorhergehenden veröffentlichten Version der LB anzugeben. Redaktionelle Änderungen ohne Auswirkung auf den Inhalt werden als „geringfügig geändert“ gekennzeichnet, alle anderen Änderungen mit „geändert“ versehen. Damit Preisangaben von alten Positionen zu neuen Positionen übernommen werden können, ist bei einer Umnummerierung die LB-Positionsnummer der unmittelbar vorhergehenden veröffentlichten Version anzugeben. Zur Erläuterung einer Änderung kann eine kurze Beschreibung angefügt werden.

## Teilausgabe

Da freiformulierte Positionen eines Leistungsverzeichnisses keine Positionsnummer der zugeordneten Leistungsbeschreibung haben dürfen, enthält eine Teilausgabe einer LB immer von der gesamten LB zumindest Positionsnummer, Überschrift, Stichwort und Mengeneinheit. Von mindestens einer LG der Teilausgabe werden alle ULG, Wählbaren Vorbemerkungen und Positionen mit Text und Grafik ausgegeben. Bei allen anderen Positionen wird statt dem Langtext der Text „nicht in dieser Teilausgabe enthalten“ am Datenträger ausgegeben.

## Ergänzungen einer LB

Ergänzungen einer LB ersetzen nun die „Ergänzungs-LB“ aus der alten ÖNORM. Neu ist, dass Ergänzungen einer LB wirklich nur ergänzen, und nie ersetzen dürfen. Es können Positionen, Wählbare Vorbemerkungen, ULG und LG sein. Diese sind in die jeweilige Gliederungsstufe der LB einzuordnen und dürfen nicht im Widerspruch zur LB stehen. Jede Änderung der zugrundeliegenden LB ist unzulässig!

Ergänzungs-LB's sind mit Kenndaten zu versehen, wobei auch alle Kenndaten der LB, auf die sie sich bezieht, anzugeben sind. Ergänzungs-LB's werden in einem gesonderten Datenbestand ausgegeben, der ausschließlich ergänzte Positionen und Wählbare Vorbemerkungen mit Herkunftskennzeichen „+“ sowie ergänzte ULG und LG enthält. Darüberhinaus werden die notwendigen LG und ULG für eine vollständige Gliederung der LB unverändert übernommen.

## Preise

Damit das Preisaufschlag- Nachlassverfahren besser unterstützt wird, können nun in einem gesonderten Datenbestand zu den Positionen einer LB Preise angegeben werden. Der Preisdatenbestand enthält die Kenndaten der LB und Kenndaten der Preisdatei.

Die Kenndaten der Preisdatei sind:

- Bezeichnung
- Herausgeber der Preise;
- Datum;
- Angabe, ob die Preise in Preisanteil 1 und Preisanteil 2 aufgliedert sind oder ob keine Aufgliederung erfolgt.
- Währungskennzeichen (WKZ)
- Kommentar, z. B. über die Herkunft

Eigenschaften	Statistik	Notiz	Preisgrundlagenkommentar
Bezeichnung der Preisanteile			
Anzahl der Preisanteile:	2	<input checked="" type="radio"/> Lohn und Sonstiges <input type="radio"/> Andere	
Bezeichnung:	Österreich OST		
Herausgeber:	b-data GmbH		
Mittellohnpreis:	36,00	Einheit:	h
Umrechnung:	1	Währung:	EUR €

Je Position werden der Preis, bei Aufgliederung auch die Preisanteile, angegeben.

## ÖNORM A 2063 neu – die neue Norm Teil 2

### Fortsetzung

In der Juni-Ausgabe unseres Newsletters haben wir bereits ausführlich über die Highlights der Neuausgabe der ÖNORM A 2063 – insbesondere im Hinblick auf die Änderungen betreffend Leistungsbeschreibungen - berichtet. Aufgrund der Komplexität der Materie sowie des steigenden Informationsbedarfs seitens der Anwender haben wir für Sie im gegenständlichen Beitrag die Neuerungen für Leistungsverzeichnisse zusammengefasst. Sollten noch Fragen offen sein, so haben wir speziell zum Thema die am häufigsten gestellten [Fragen und Antworten](#) auf unserer Webseite zusammengestellt.

### Leistungsverzeichnisse nach ÖNORM A 2063

Mit der neuen ÖNORM sollen Leistungsverzeichnisse in allen Phasen ausgetauscht werden können. Wenn das LV erst erstellt wird kann zwischen den Planern oder zwischen Planern und Bauherrn ein Austausch zur Abklärung stattfinden. Dafür wird das Entwurfs-LV herangezogen. Eine Kostenermittlung nach Positionen wird als Kostenschätzungs-LV weitergegeben. Das Ausschreibungs-LV und das Angebots-LV gab es schon in der alten Norm, Nun wird aber auch noch zusätzlich zwischen Abänderungsangeboten und Alternativangeboten unterschieden. Das Vertrags-LV ist das erste Abrechnungs-LV. Abrechnungs-LV's werden durch Zusatzangebots-LV's erweitert.

Damit die verschiedenen LV-Arten immer eindeutig einem LV zugeordnet werden können, gibt es einen LV-Code der sich über alle Phasen hinweg nicht ändert. (*eindeutige Bezeichnung eines LV innerhalb eines Projekts, über alle LV-Arten ab Ausschreibungs-LV gleicher Code*)  
Zusätzlich gibt es ab dem Vertrags-LV einen Auftrags-Code, der für alle zusammengehörenden Aufträge und Abrechnungen gleich ist.

### Arten

Folgende Arten von LV unterscheiden sich durch deren Inhalte und können ausgetauscht werden

Ausschreibungs-LV	LV-Code, Vorhaben, LV-Bezeichnung, Auftraggeber, Preisbasis/Angebotsfrist, Preisanteile, Währungskennzeichen
Entwurfs-LV	Ausschreibungs-LV opt. Berechnete Menge, opt. Mengenermittlung, opt. Notiz
Kostenschätzungs-LV	Ausschreibungs-LV + Preisangaben + Bieterlücken; opt. Berechnete Menge, opt. Mengenermittlung, opt. Notiz
Angebots-LV	Ausschreibungs-LV + Preisangaben + Bieterlücken Bieter/Auftragnehmer
Alternativangebots-LV	Angebots-LV Nummer Alternativangebot
Abänderungsangebots-LV	Angebots-LV Nummer Alternativangebot
Vertrags-LV	Angebots-LV Auftrag-Code
Abrechnungs-LV	Vertrags-LV
Zusatzangebots-LV	Vertrags-LV Nummer Zusatzangebots-LV

## Gliederung eines LV

Ein LV kann folgende Gliederung haben:

- Hauptgruppe (HG)
- Obergruppe (OG)
- Leistungsgruppe (LG)
- Unterleistungsgruppe (ULG)
- Wählbare Vorbemerkung bzw. Position

**NEU** Die LG und ULG müssen Überschriften erhalten

**NEU** Wechsel einer LB immer auf Ebene der OG

## Formen eines LV

- LV mit Gliederung
  - LV mit LB  
*Nur LB mit Status freigegeben kann Basis eines LV sein*
  - LV ohne LB-Texten aber mit LB Gliederung
- LV ohne Gliederung

**ÖNORM-Format**

ÖNORM B2063/1996

ÖNORM A2063/2009

---

**Form des LV**

Mit Gliederung

Ohne Gliederung

## Wichtige Fragen

*Was wird aus der LB in das LV übernommen?*

Gliederung von der LB

Die Überschriften und die Ständigen Vorbemerkungen aller übergeordneten Hierarchiestufen sind für die ausgewählten Wählbaren Vorbemerkungen und Positionen aus der LB zu übernehmen.

Ausgewählte Wählbare Vorbemerkungen und Positionen sind aus der LB mit allen Informationen, ausgenommen von Kommentaren und Änderungskennzeichnungen, unverändert in das LV zu übernehmen.

*Was wird nicht aus der LB übernommen?*

Kommentare und Änderungskennzeichnungen von LB-Positionen

Wählbare Vorbemerkungen und Positionen, die mit „nicht in dieser Teilausgabe enthalten“ gekennzeichnet sind.

*Was ist bei freiformulierten Texten zu beachten?*

Ergänzungen sind nur dort zulässig, wo in der LB Lücken bei den Positionsnummern vorgesehen sind.

*Was ist ein LV ohne LB aber mit LB-Gliederung?*

Ein LV kann ohne Bezug zu einer LB erstellt werden. Damit die Erfordernisse der Schemadatei erfüllt werden, ist eine besondere „leere“ LB zuzuordnen. Diese LB hat folgende Kenndaten: „frei formuliert“ als Bezeichnung und Herausgeber von „FF“ als Kennung der LB, „999“ als Versions-Nummer, „2009-06-01“ als Versions-Datum und als Status „freigegeben“.

## Positionsnummer einer Position im LV mit Gliederung

Die aus der LB übernommene Positionsnummer kann bei Bedarf aufsteigend um OG oder um HG und OG erweitert werden.

Die Nummern der HG, OG, LG, ULG, Wählbare Vorbemerkungen und Positionen sowie die Mehrfachverwendung werden zu einer eindeutigen LV-Positionsnummer.

Sie setzt sich zusammen aus

- zwei Stellen für die HG
- zwei Stellen für die OG
- zwei Stellen für die LG
- zwei Stellen für die ULG
- zwei Stellen für den Text oder Grundtext der Wählbaren Vorbemerkung oder Position
- allenfalls einer weiteren Stelle für den Folgetext bei Wählbaren Vorbemerkungen oder Positionen mit geteiltem Text
- allenfalls einer weiteren Stelle für die Mehrfachverwendung.

### ***LV ohne Gliederung***

#### *Positionsnummer einer Position im LV ohne Gliederung*

Vorbemerkungen und Positionen werden mit einer eindeutigen 12-stelligen LV-Positionsnummer versehen.

Für die mögliche Bildung von Teilsummen (Gliederung) darf ein Kennzeichen auf LV-Positionsebene gesetzt werden. Eine Gliederung ergibt sich nur aus der linksbündigen aufsteigenden Sortierung.

### ***Frei formulierte Texte***

Die frei formulierten Vorbemerkungen und Positionen sind entsprechend einzureihen. Es können auch LG und ULG, bei Bedarf jeweils mit Ständigen Vorbemerkungen, eingefügt werden.

Für die frei formulierten Vorbemerkungen und Positionen gelten die Vorbemerkungen jener LG und ULG, in die sie eingereiht sind.

Bei Positionen mit geteiltem Text darf der Grundtext nicht verändert werden.

Als Ergänzung der Beschreibung können den frei formulierten Texten auch Grafiken, die in der Größe beschränkt sind, angefügt werden. Es ist zu beachten, dass die Grafik im laufenden Text gedruckt werden kann.

**NEU** LB Positionsnummern der zugrunde liegenden LB dürfen für LV-Positionsnummern von frei formulierten Positionen nicht verwendet werden.

**NEU** Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, müssen alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen „V“ gekennzeichnet werden.

### ***Herkunftskennzeichen***

Bei Vorbemerkungen und Positionen ist zu kennzeichnen, ob der Text aus einer LB (ohne Angabe), einer Ergänzungs-LB („+“) übernommen oder frei formuliert („Z“) wurde.

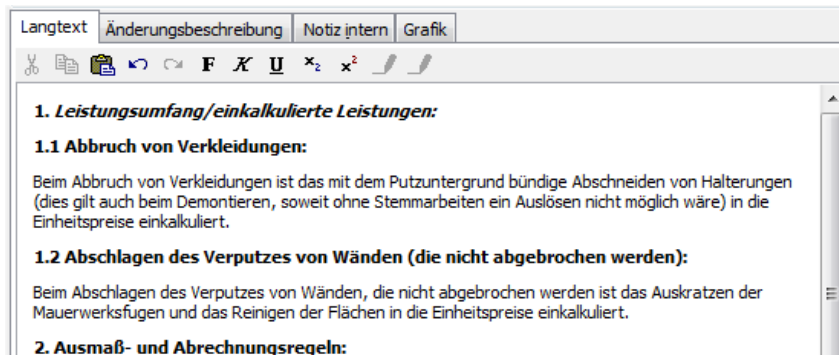
### ***Lücken***

Ausschreiberlücken und Stichwortlücken müssen beim Erstellen des LV durch Angaben ersetzt werden. In frei formulierten Texten sind nur Bieterlücken zulässig. Texte der Bieterlücken werden nicht im Datenbestand des Entwurfs-LV und des Ausschreibungs-LV ausgegeben.

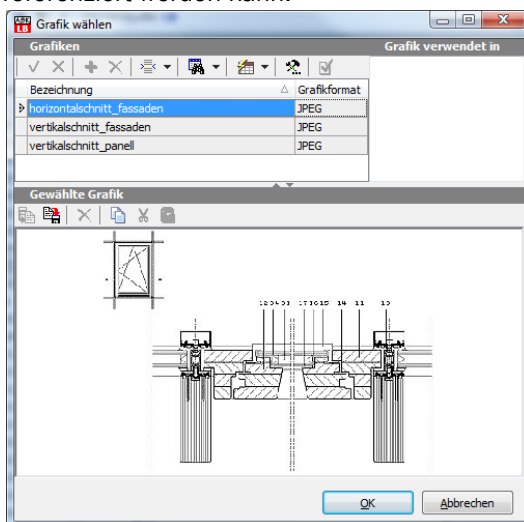
### ***Allgemeines zu Texten***

Für eine erfolgreiche Ausschreibung sollte der Langtext optisch ansprechend gestaltet werden können. Einerseits um eine übersichtliche und rasche Bearbeitung sicher zu stellen, andererseits um dem Corporate Design eines Projektes oder eines Unternehmens zu entsprechen. Diese Anforderungen wurden nun mit der

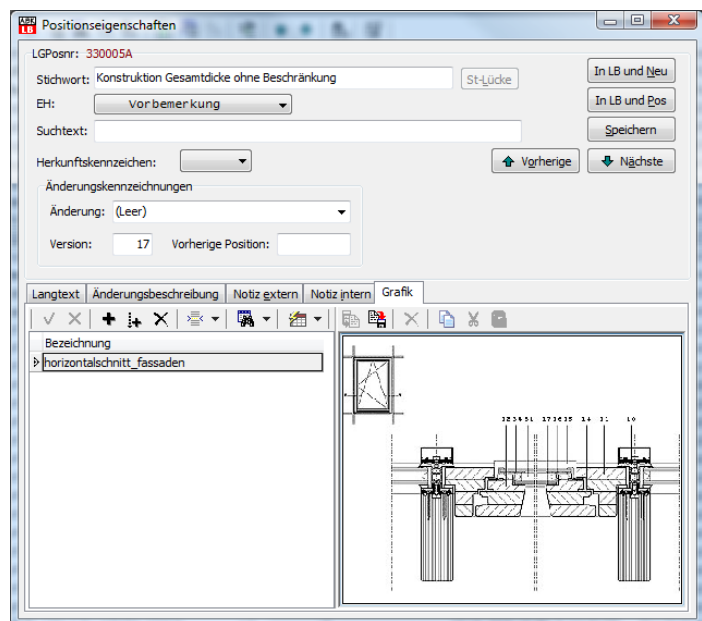
neuen Norm umgesetzt. Bisher konnte formatierter Text nicht über ÖNORM Datenträger ausgetauscht werden. Nun stehen Ihnen vertraute Formatierungsfunktionen wie z.B. „Fett“, „Kursiv“ oder auch Aufzählungszeichen zur Verfügung.



Außerdem können eingefügte Skizzen und CAD-Details beim Positionslangtext eingefügt werden. Dabei wird eine Liste von Grafiken angelegt, auf die mehrmals je Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis referenziert werden kann.



Auswahl der Grafik bei der Position aus dem Katalog, der im LV vorhanden ist



## Positionsarten

### Normalposition

Eine Normalposition beschreibt eine Leistung, die zur Ausführung vorgesehen ist. **NEU** Sie kann auch die Normalposition einer Variante sein.

### Wahlposition

Eine Wahlposition beschreibt eine Leistung, die als Teil einer Variante vorgesehen ist. Wahlpositionen, werden nicht in die Normalangebotssumme aufgenommen.

### Eventualposition

Eine Eventualposition beschreibt eine Leistung, die nur auf besondere Anordnung des Auftraggebers zur Ausführung kommt. Eventualpositionen werden im Gesamtpreis nicht berücksichtigt.

## **Zuordnungskennzeichen**

Positionen im Preisangebotsverfahren können mit Hilfe des Zuordnungskennzeichens (ZZ) unabhängig von der Gliederung des LV zu beliebigen Zusammengehörigkeitsgruppen zusammengefasst werden. (Falls Teilangebotsgruppen definiert sind, dürfen gleiche Zuordnungskennzeichen nicht über Teilangebotsgruppen hinweg zugeordnet werden.)

## **Kombinationen von Positionsarten**

- Normalposition
- Normalposition einer Zusammengehörigkeitsgruppe (ZZ)
- NEU Normalposition einer Variante (ZZ, V=0)
- Wahlposition (W,ZZ,V>0)
- Eventualposition
- Eventualposition einer Zusammengehörigkeitsgruppe (ZZ)

## **Kennzeichen für Positionen**

### *Wesentliche Position*

Positionen können für eine vertiefte Angebotsprüfung als Wesentliche Positionen gekennzeichnet werden.

### *Garantierte Angebotssumme*

Damit werden Positionen im Alternativangebots-LV, Vertrags-LV oder Abrechnungs-LV gekennzeichnet, die einer garantierten Angebotssumme gemäß ÖNORM B 2110:2009, Abschnitt 6.3.3 unterliegen.

### **NEU** *Teilangebot*

Positionen können mit Hilfe des Kennzeichens Teilangebot zu beliebigen Gruppen zusammengefasst werden. Alle Positionen einer Teilangebotsgruppe erhalten das gleiche Kennzeichen Teilangebot. Wenn Teilangebote vorgesehen sind, sind alle Positionen des LV eindeutig zu kennzeichnen. Beim LV mit Gliederung muss für jeweils eine LG das gleiche Kennzeichen verwendet werden.

Für die Summe des Teilangebotes sind die Positionspreise der Normalpositionen zu berücksichtigen.

### **NEU** *Leistungsteil*

Um die Flexibilität der ÖNORM B 2111:2007 bezüglich der Preisumrechnung nach Leistungsteilen zu ermöglichen, sind in jedem Fall alle Positionen einem Leistungsteil zuzuordnen. Im Datenbestand wird eine Liste aller verwendeten Leistungsteile ausgegeben, die je Leistungsteil und Preisanteil die Bezeichnung und (Arbeits-)Kategorie des verwendeten Index bzw. den Hinweis auf einen Warenkorb enthält.

### **NEU** *Umsatzsteuersatz*

Wenn im LV mehr als ein Umsatzsteuersatz vorgesehen wird, sind alle Positionen mit dem jeweiligen Umsatzsteuerkennzeichen zu versehen.

## **Angebot**

Ein Angebots-LV enthält zusätzlich zu den Daten des Ausschreibungs-LV die vom Bieter eingetragenen Preise, Angaben zu Bieterlücken, allenfalls Nachlässe und Aufschläge und die Summenbildung.

### **NEU** *Abänderungsangebot und Alternativangebot*

Der Bieter erstellt ein LV, das den gesamten Leistungsumfang des Ausschreibungs-LV abdeckt, bei dem aber gegenüber dem Ausschreibungs-LV Positionen entfallen können und allenfalls andere Positionen eingefügt werden.

## Preiserstellungsverfahren

Das Preiserstellungsverfahren (Preisangebotsverfahren, Preisaufschlags- und -nachlassverfahren) ist anzugeben. Ein Wechsel darf nur auf Ebene einer OG erfolgen.

## Preise

Je Position werden die beiden Preisanteile und der Preis angegeben. Falls keine Aufgliederung erfolgt, ist nur der Preis anzugeben. Wird eine Position im Preisangebotsverfahren nicht angeboten, so ist das Kennzeichen „nicht angeboten“ zu setzen.

Das Entwurfs-LV enthält keine Preise, das Ausschreibungs-LV nur, wenn das Preisaufschlags- und -nachlassverfahren verwendet wird.

## Nachlässe und Aufschläge

Nachlässe und Aufschläge können – sofern im Ausschreibungs-LV zugelassen – entweder auf die Summen oder auf einzelne Preisanteile des gesamten LV sowie HG, OG, LG und NEU ULG in Prozent angegeben werden.

Allfällige Nachlässe und Aufschläge im Angebots-LV gelten sowohl für die Normalausführung als auch für allfällige Variantenzusammenstellungen und Teilangebote.

## NEU Variantenzusammenstellung

Die Variantenzusammenstellung setzt sich aus allen über Variantennummern gewählten Wahlpositionen und den Normalpositionen zusammen. Für jede Variantenzusammenstellung muss je Zuordnungskennzeichen genau eine Variantenummer ausgewählt werden.

Falls Teilangebotsgruppen definiert sind, ergeben die Teile der Variantenzusammenstellungen je Teilangebot die Variantenzusammenstellungen der Teilangebotsgruppen.

Das Leistungsverzeichnis hat eine Tabelle mit den gebildeten Variantenzusammenstellungen und ihren Bezeichnungen zu enthalten.

## Beispiel

OG	POS	TEXT	POSPREIS	TAKZ	P	V	ZZ
01	51	Fenster, Türen Holz					
	5103	Fenster mit Isolierglas					
	510301A	Holzfenster einfach	100,00	1		0	1A
	510303A	Holzfenster doppelt	110,00	1	W	1	1A
	520301A	Alu-Fenster einfach	120,00	1		0	1A
	520303A	Alu-Fenster doppelt	130,00	1	W	1	1A
	540301A	Holz-Alu-Fenster einfach	140,00	1	W	2	1A
	540303A	Holz-Alu-Fenster doppelt	150,00	1	W	3	1A
	570301A	Holzläden	160,00	1		0	1B
	570401A	Zargen	170,00	1		0	1B
	570501A	Alu-Markise	180,00	1	W	1	1B
	570601A	Stoff-Markise	185,00	1	E		
	431202A	Holztüre	190,00	1			
	511901A	Fensterglas einfach	200,00	1		0	FG
	511902A	Aufz. Fensterglas doppelt	210,00	1	W	1	FG
02		Elektro					

090101A	Schaltkasten Rahmen	10,00	2		0	S1
090102A	Schaltkasten Türe	20,00	2		0	S1
090103A	Schaltkasten Montageschiene	30,00	2		0	S1
090105A	Schaltkasten komplett	50,00	2	W	1	S1

VarZSNr	VarZSBez	Anmerkung
A	Bessere Verglasung	Fenster-Sonnenschutz-Verglasung1-Schaltkasten
B	Holzfenster mit besserer Verglasung	Fenster1-Sonnenschutz-Verglasung1-Schaltkasten
C	Markise statt Holzläden	Fenster1-Sonnenschutz1-Verglasung-Schaltkasten

Zuordnungsgruppen				Variantenzusammenstellung			Angebotspreis
ZZ	Bezeichnung	V	P	A	B	C	P01
1A	Fenster	0		X			100,00
1A	Fenster	1	W		X	X	120,00
1A	Fenster	2	W				120,00
1A	Fenster	3	W				130,00
1B	Sonnenschutz	0		X	X	X	100,00
1B	Sonnenschutz	1	W				120,00
FG	Verglasung	0				X	130,00
FG	Verglasung	1	W	X	X		140,00
1S	Schaltkasten	0		X	X	X	150,00
1S	Schaltkasten	1	W				160,00

VarZS	Bezeichnung	Angebotspreis	Diff. Zu Normausführung
	Summe Normalausführung	100.000,00	0
A	Bessere Verglasung	110.000,00	10.000,00
B	Holzfenster mit besserer Verglasung	120.000,00	20.000,00
C	Markise statt Holzläden	115.000,00	15.000,00
	Ausgewählte Variante	90.000,00	-10.000,00
	Summe LV (Variante 1)		
	Summe LV (Variante 2)		

### Summenbildung

Für jede HG, OG, LG und ULG sind die Summe der Positionspreise und die Summe der Positionspreisanteile zu bilden.

Summen für die Normalausführung und allenfalls für sämtliche Variantenzusammenstellungen werden errechnet.

Diese setzen sich zusammen aus:

- der Summe des LV;
- der Summe aller Nachlässe und Aufschläge;
- allenfalls je Umsatzsteuersatz der jeweiligen Umsatzsteuerbasis;
- dem Gesamtpreis;
- dem Umsatzsteuerbetrag bzw. allenfalls je Umsatzsteuersatz dem Umsatzsteuerbetrag;
- dem Angebotspreis bzw. der Auftragssumme.

### **Teilangebote**

Wurde das Kennzeichen Teilangebot verwendet, wird für das jeweilige Teilangebot, wenn es angeboten wurde, die Summen für die Normalausführung und allenfalls für sämtliche Variantenzusammenstellungen errechnet. Sonst ist das Teilangebot als „nicht angeboten“ zu kennzeichnen.

### **Auftrag**

Ein Vertrags-LV, Abrechnungs-LV und Zusatzangebots-LV enthält nur die beauftragten Teilangebotsgruppen.

Beauftragte Wahlpositionen und Eventualpositionen sind als Normalposition, nicht beauftragte Normalposition einer Variante sind als Wahlpositionen zu kennzeichnen. Die Zuordnungskennzeichen und Variantennummern sind jedoch nicht abzuändern. In die Summenbildung sind nur die beauftragten Positionen aufzunehmen.

### **Mengen**

#### *Berechnete Positionsmenge*

Im Datenbestand des Entwurfs-LV und Kostenschätzungs-LV kann zusätzlich zur Positionsmenge eine berechnete Menge je AKZ (Auswertungskennzeichen) ausgetauscht werden. Die berechnete Menge ergibt sich aus der Mengenermittlung

#### *Mengenermittlung*

Ein Entwurfs-LV und ein Kostenschätzungs-LV kann je Position auch eine Mengenberechnung gemäß Abschnitt 7 enthalten. Die Berechnung der Mengen erfolgt jedoch nicht in Ausmaßblättern und ohne Angabe eines LZ.

### **Auswertungskennzeichen**

**NEU** Im Entwurfs-LV, Kostenschätzungs-LV ist eine Liste der für die berechneten Positionsmengen verwendeten AKZ und deren Bezeichnung aufzunehmen. Wenn im Vertrags-LV und Abrechnungs-LV eine derartige Liste enthalten ist, wird die Mengenberechnung für die Abrechnung nach diesen AKZ aufgestellt.

AKZ entsprechen der Untergruppen aus der ÖNORM B 2114. AKZ sind aber nicht 4-stellig sondern nun sind Bezeichnungen mit 24 Stellen möglich.

Eingesetzt werden die AKZ um Mengen zu untergliedern.

### **Notizen**

Im Entwurfs-LV und Kostenschätzungs-LV können zusätzlich interne Notizen enthalten sein.

## **Datenaustausch in XML-Dateien**

### **Schema-Dokumente und ÖNORM-Text**

Austauschformat: Auszeichnungssprache Extensible Markup Language (XML). In XML-Schema-Dokumenten sind die Festlegungen der vorliegenden ÖNORM mit Hilfe von Beschreibungen der Strukturen und Datentypen (siehe auch Anhang B) abgebildet. Diese Schemadokumente sind Bestandteil zur Umsetzung der ÖNORM und stehen auf [www.on-norm.at/publish/schema-oenorm-a-2063.html](http://www.on-norm.at/publish/schema-oenorm-a-2063.html) kostenlos zum Download zur Verfügung

### **Schema-Dokumente**

- ontpdef.xsd: Typdefinitionen für alle Datenbestände;
- onformel.xsd: Formelkatalog nach Anhang A;
- ontext.xsd: Formatierung der Texte von Vorbemerkungen und Positionen;
- onlb.xsd: Datenbestand LB;
- onpr.xsd: Datenbestand Preise zu einer LB;
- onlv.xsd: Datenbestand LV;
- onre.xsd: Datenbestand Abrechnung einschließlich Mengenberechnung.

Die Reihenfolge der Elemente innerhalb eines Elementes und ihre zwingende Notwendigkeit bzw. ihr optionales Vorkommen sind im Schema geregelt.

### **Ausblick – wie wird die neue Norm nun umgesetzt?**

Im September 2009 werden die ersten LB-Ausgaben nach neuer Norm erwartet. Die Standardisierte Leistungsbeschreibung für Hochbau Version 18 und die Standardisierte Leistungsbeschreibung für Haustechnik Version 08 werden sowohl nach ÖNORM B 2062 und ÖNORM A 2063 erscheinen.

Diese neuen Leistungsbeschreibungen folgen bereits den Regeln der ÖNORM A 2063, unterstützen aber noch nicht alle Neuerungen dieser Norm, da dieser Datenbestand auch den Regeln der alten ÖNORM B2062 folgen muss. So werden für das Stichwort z.B. nur 43 Zeichen genutzt, es gibt aber keine Lücken mehr im Grundtext. Grafiken sind in der LB noch nicht enthalten, auch wurde die Textformatierung noch nicht eingesetzt.

Pünktlich mit den neuen Leistungsbeschreibungen werden auch Softwareprogramme für die Erstellung von Ausschreibungen und Angeboten nach neuer Norm zur Verfügung stehen. Für die Erstellung der Leistungsverzeichnisse können dann alle Annehmlichkeiten der neuen Norm genutzt werden.